

Zertifikat

Für das im Herstellwerk

Thannhausen

hergestellte/gelagerte Bauprodukt

un/gebrochene natürliche Gesteinskörnung

nach harmonisierter Norm EN 12620:2002 + A1:2008 Gesteinskörnungen für Beton

des Herstellers

Franz Kaiser GmbH Baustoffwerke
Mindelstr. 60
87775 Salgen-Bronnen

liegt das Zertifikat der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle

1211-CPR-920-2/2019

des Materialprüfungsamtes für das Bauwesen der Technischen Universität München vor.

Hiermit wird bestätigt, dass das Bauprodukt auf Grundlage

- der vorliegenden Zertifizierungs-, Überwachungs- und Prüfberichte bzw.
- der Erklärung des Herstellers, dass ihm keine Schäden aus der Praxis bekannt sind,

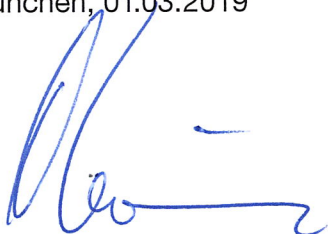
entsprechend den Maßgaben im Abschnitt 4.1 der technischen Regel DAfStb-Richtlinie Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton (Alkali-Richtlinie) AlkR – (2013-10) im Hinblick auf das geologische Vorkommen einer natürlichen Gesteinskörnung nach EN 12620 der

Alkaliempfindlichkeitsklasse E I aus unbedenklichem Vorkommen

zugeordnet werden kann.

Dieses TUM-Zertifikat wurde erstmals am 01.03.2019 ausgestellt und bleibt gültig, solange sich weder die harmonisierte Norm, das Bauprodukt, das Verfahren zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit noch das geologische Vorkommen oder die Herstellbedingungen im Werk wesentlich ändern, längstens jedoch bis zum 28.02.2022. Sollten dem Hersteller aus einer Alkalireaktion resultierende Schäden aus der Praxis bekannt werden, so sind sie unverzüglich dem Materialprüfungsamt für das Bauwesen der Technischen Universität München zu melden.

München, 01.03.2019



Ltd. Akad. Dir. Dr.-Ing. Th. Wörner